

Reichenbach und Mylau gehen künftig einen gemeinsamen Weg Ein Schritt mit Mut und Weitsicht

Die Fusion zwischen Reichenbach und Mylau ist vollzogen. Auf einer ersten gemeinsamen Stadtratssitzung der Reichenbacher und der Mylauer Stadträte gab es neben vielem Formellen auch Glückwünsche. Landrat Rolf Keil nutzte den historischen Anlass, allen 36 Stadträten eine Erinnerungsurkunde anlässlich dieses denkwürdigen Tages zu überreichen.

Gleichzeitig würdigte er die Fusion beider Städte als einen Schritt mit Mut und Weitsicht. Sie haben sich die notwendige Zeit gelassen und

auch auf die Stimmen der Bevölkerung gehört. Mit der Unterzeichnung der Gemeindevereinigungsvereinbarung und der ersten Stadtratssitzung wurde der Neuanfang besiegelt.

Die Stadt Mylau mit ihrem Wahrzeichen, der Burg Mylau, wird nicht vom Erdboden verschwinden. Sie wird auch weiterhin Heimat für die derzeit über 2500 Einwohner sein, sowohl für die, die hier seit Generationen leben, als auch für die, die sich hier vor vielen Jahren

oder erst vor Kurzem niedergelassen haben.

Traditionen, Brauchtum, Identität der Stadt sollen erhalten bleiben, denn wir brauchen ein starkes Gemeinwesen, Vereine, Bürgerinitiativen und mehr, spricht Landrat Rolf Keil den Abgeordneten Mut zu. Jetzt müsse der Zusammenschluss mit Leben erfüllt werden. Ein Dankeschön richtete der Kreischef auch an den Freistaat Sachsen, der diese Gemeindevereinigung mit viel Herzblut unterstützt habe.



Landrat Rolf Keil (2. v. l.) und Reichenbachs OB Dieter Kießling (l.) überreichen allen 36 Stadträten eine Erinnerungsurkunde an den denkwürdigen Tag.
Foto: Stadtverwaltung

**Berufliches Schulzentrum Vogtland
Schulteil
Technik, Agrar und Bau Reichenbach**



Tag der offenen Tür

Freitag, 26. Februar 2016, ab 13:00 Uhr

Unsere Angebote:

- Berufsschule in den Berufsbereichen Agrar, Bautechnik und Gleisbau, Kälte-, Metall- und SHK-Technik
- Berufsvorbereitung in verschiedenen Berufsbereichen mit Zuerkennung Hauptschulabschluss

Wir informieren auch über Anforderungen und Ausbildungsinhalte der Berufe, Zusammenarbeit zwischen Schule, Unternehmen, Innungen und Verbänden, Fachschule für Kältetechnik u. v. a. m.

Die Fachbereiche präsentieren sich und beraten individuell. Eltern, Schüler, Ausbildungsbetriebe, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ab 14:00 Uhr Meister- und Elternsprechstunde in den Fachbereichen für Ausbildungsbetriebe und Eltern.



**BSZ Vogtland
Schulteil Reichenbach**
Rathenastraße 12 • 08468 Reichenbach
Tel.: 03765 5514-0 • Fax: 03765 5514-99
E-Mail: sekretariat@bsz-reichenbach.de
Internet: www.bsz-reichenbach.de

Staatliche Studienakademie Plauen öffnet Türen für interessierte Jugendliche Vielfältigkeit des Studiums im Vordergrund

Der diesjährige Sächsische Hochschultag kam bei den Interessenten, die die Staatliche Studienakademie Plauen besuchten, gut an. Bis zum



Laboringenieur Ralf Schmiedel bei der Erläuterung einzelner Werkstücke.
Foto: Staatliche Studienakademie Plauen

späten Nachmittag nutzten viele junge Menschen gemeinsam mit ihren Angehörigen die Möglichkeit, sich über die Vielfältigkeit eines Studiums an der Berufsakademie Sachsen zu informieren. Ein besonderes Interesse galt natürlich den Laboreinrichtungen des Hauses. Unter dem Motto „Das Unsichtbare erleben“ konnten ganz praktische Eindrücke zu den Studiengängen Lebensmittelsicherheit und Technisches Management erworben werden.

Der Sächsische Hochschultag ist von starkem regionalen und überregionalen Interesse, da sich die Besucher vor Ort über das Studienangebot in den Studienbereichen informieren können und somit für diese eine hervorragende Möglichkeit besteht, künftig im Vogtland zu studieren, zu arbeiten und auch zu leben.

Reichenbacher Feuerwehr stellt neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug in den Dienst

Engagiertes Handeln aller macht Großanschaffung möglich

Großer Bahnhof bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach. Grund dafür war die Indienststellung ein neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF). Das Fahrzeug, dessen Ausstattung und Ausrüstung für Brandeinsätze, aber auch für technische Hilfeleistungen in größerem Umfang ausgelegt ist, wurde durch den Landrat des Vogtlandkreises Rolf Keil und den Reichenbacher Oberbürgermeister Dieter Kießling offiziell an die Reichenbacher Wehr übergeben.

Das moderne Fahrzeug, das zwei bisher genutzte Löschgruppenfahrzeuge ersetzt, kostet 417.000 Euro und wurde in zwei Jahresscheiben in den Jahren 2014 und 2015 realisiert. 230.000 Euro kommen vom Freistaat, 70.000 Euro vom Landkreis und 117.000 Euro von der Stadt Reichenbach. Somit wird das Löschgruppenfahrzeug mit 72 Prozent gefördert – ein sehr hoher Satz im Bereich des Feuerwehrwesens, lobt Landrat Rolf Keil das Zusammenspiel der Förderer. Reichenbachs Oberbürgermeister Dieter Kießling würdigt die gesamte Fördermitteldarstellung der letzten Jahre und verdeutlicht auch die kontinuierliche Erneuerung bzw. Ver-

besserung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach. Ohne die Bereitstellung der entsprechenden Eigenmittel durch die Stadt und ohne das engagierte Handeln

der Kameradinnen und Kameraden wäre dies nicht möglich gewesen. Mit der Neuanschaffung erfolgt eine Verbesserung des Ausrüstungsstandes verbunden mit einer Erhöhung

der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach. Von besonderer Bedeutung ist die Anschaffung auch für die Aufgabenerfüllung im überörtlichen Einsatzbereich. Aus

diesem Grund erfolgte auch mit Beschluss des Kreis Ausschusses die Gewährung von zusätzlichen Fördermitteln aus dem Haushalt des Landkreises, hebt Landrat Rolf Keil die Weitsicht der vogtländischen Abgeordneten hervor.

Die Feuerwehr Reichenbach arbeitet aktiv in einem Katastrophenschutz-Gefahrgutzug und einem Katastrophenschutz-Löschzug Retten des Landkreises mit. Für den Gefahrgutzug stellt die Reichenbacher Wehr mit dem Kameraden Thomas Weck den Zugführer. Mit insgesamt 293 Mitgliedern in den sieben Ortsfeuerwehren Brunn, Friesen, Reichenbach, Rotschau, Schneidenbach, Mylau und Obermylau, davon 206 Aktiven und zwei Jugendfeuerwehren in Reichenbach und Rotschau, zählt die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach zu den mitgliederstärksten im Vogtlandkreis.

Vertreter vieler befreundeter Feuerwehren der Umgebung sowie des Technischen Hilfswerkes überbrachten anlässlich der Fahrzeugweihe Glückwünsche und wünschten der Fahrzeugbesatzung allzeit gute Fahrt, verbunden damit, stets unversehrt von den Einsätzen zurückzukehren.



Landrat Rolf Keil (5. v. l.), Reichenbachs OB Dieter Kießling (7. v. l.) und Vertreter der Bundes- und Landespolitik übergaben das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug an die Kameraden der Reichenbacher Feuerwehr.
Foto: Landratsamt